

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **28 (1948-1949)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

aus unrichtiger Risikoverteilung, aus unrichtiger Verkaufs- und Propagandaorganisation und aus menschlichem Versagen, sowie Verlustquellen beim Einkauf und in der Lagerhaltung. Das Buch hat deshalb große praktische Bedeutung, weil mit dem anschaulichen Aufzeigen von Verlustquellen Betriebsinhaber und Unternehmer ohne Umschweife auf den richtigen Weg gewiesen werden¹⁾.

Neuzeitliches Rechnungswesen in der schweizerischen Praxis ist das zweite Sammelwerk, das vorwiegend buchhaltungstechnische und kalkulatorische Fragen zum Gegenstand der Betrachtungen hat²⁾. Mit Ausnahme der Abhandlung über grundlegende betriebswirtschaftliche Fragen von Prof. Walther sind alle andern Aufsätze Beiträge von jungen Betriebswirtschaftern, die, der gleichen «Schule» angehörend, ihr theoretisches Rüstzeug in der Praxis erproben. Weil die Verfasser dieser Beiträge praktisch in Betrieben oder an Forschungsinstituten arbeiten, kennzeichnet eine wirklichkeitsnahe, einheitliche Betrachtungsweise dieses reichhaltige Sammelwerk, als dessen Ergänzung die von *Werner Peter* verfaßte Studie *Das Vorschlagswesen* erwähnt werden kann³⁾. Hier geht es weniger um zahlenmäßige Ergebnisse als um die innere und sachliche Beteiligung der Arbeiter an der Produktionsaufgabe ihres Betriebes. Wenn der Arbeitgeber in seinem Arbeitnehmer den Mitarbeiter anerkennt, trägt er viel zur Entproletarisierung der Arbeiter bei.

Mehr privatwirtschaftlich orientiert und auf den persönlichen Erfolg im Verkehr mit der Umgebung eingestellt ist das Buch von *H. A. Overstreet: Mehr Einfluß gewinnen durch unser Denken, Reden und Schreiben*⁴⁾. Das aus dem Englischen übersetzte Buch ist ganz im amerikanischen Stil gehalten. So einfach die angestellten Betrachtungen, die gezogenen Schlüsse und die erteilten Ratschläge auch scheinen mögen, sind sie doch gerade für uns Schweizer eine notwendige Ergänzung zu der vorwiegend auf das rein sachliche Ergebnis abzielenden Ausbildung und Arbeitserziehung. Man rettet sich aus dem Strom des Lebens nicht dadurch, daß man sich hohe Ziele setzt; man muß vor allem Bescheid wissen über das «wie» ihrer Verwirklichung.

Sam Streiff.

1) Eigenverlag Verband schweizerischer Bücherexperten, Zürich 1945.

2) Eigenverlag Verband schweizerischer Bücherexperten, Zürich 1946.

3) Haupt, Bern 1947.

4) Hugli, Bern 1946.

MITARBEITER DIESES HEFTES

- Frau Dr. Elisabeth Brock-Sulzer, Zürich 53, Oetlisbergstraße 48.
Dr. Erich Brock, Zürich 53, Oetlisbergstraße 48.
Dr. Eugen Curti, Zürich 44, Bächtoldstraße 4.
Frl. Dr. Berta Geissmar, London N.W. 3, 37 B Maresfield Gardens.
Dr. Samuel Guyer, S. Domenico di Fiesole bei Florenz, Via del Palmerino 9.
Dr. Franz Robert Ingram, Innsbruck, Hotel Mariabrunn.
Dr. Rudolf Kircher, Meran, Sandplatz 2.
Dr. Rudolf V. Leyden, Bombay, P. O. Box 199.
Prof. Dr. Leonhard v. Muralt, Zollikon, Wybüelstraße 20.
Bertrand de la Salle, Paris XVIIe, 15, Rue St-Didier.
Dr. Heinz Schmutz, Zürich 32, Eidmattstraße 50.
Oberstdivisionär Dr. Edgar Schumacher, Bolligen bei Bern.
Dr. Sam Streiff, Bern, Gutenbergstraße 47.
Dr. Paul Weber, Bern, Egelbergstraße 32.
Prof. Dr. Fritz Wehrli, Zürich 44, Keltenstraße 24.
Prof. Dr. Otto Weiss, Zürich 6, Goldauerstraße 37.
Pfarrer Arnold Zimmermann, Küsnacht/ZH, Silbergrundstraße 8.

Original-Einbanddecken

zu den Schweizer Monatsheften

für den abgeschlossenen und für die früher erschienenen Jahrgänge liefert zu Fr. 2.50 die Buchbinderei

H. R. Sauerländer & Co., Aarau

Auf Wunsch besorgen wir auch das Einbinden
(Fr. 6.60)